

# Pfarrbrief November 2017

Pfarrverband  
Ramsdorf-Wallerfing

26. November  
Christkönigsfest



# DIE DREI LETZTEN WÜNSCHE ALEXANDERS DES GROSSEN

Liebe Schwestern und Brüder im Herrn,  
einer Legende zufolge äusserte Alexander der Grosse auf dem Sterbebett seine letzten Wünsche. Es waren drei:

*„Mein erster Wunsch ist es, dass meine Ärzte alleine meinen Sarg tragen.“*

Nach einer kurzen Pause redete er weiter: *„Zweitens: Der Weg des Leichenzuges soll mit den Schätzen meiner Schatzkammer, mit Gold, Silber und Edelsteinen bedeckt werden“.*

Der König war sehr erschöpft, deshalb ruhte er eine Minute, bevor er weiter sprach: *„Mein dritter und letzter Wunsch ist: Lasst meine Hände aus dem Sarg hängen.“*

Alexanders Lieblingsgeneral küsste seine Hand und sagte: *„Mein König, wir versichern Ihnen, dass ihre Wünsche alle erfüllt werden, aber sagen Sie uns, warum sie solche seltsame Wünsche haben?“* Alexander erwiderte: *„Ich möchte, dass die Welt diese drei Lektionen kennt, die mich das Leben gelehrt hat“.*

*„Die Ärzte sollen meinen Sarg tragen, weil die Menschen erkennen sollen, dass kein Arzt wirklich und endgültig heilen kann. Vor dem Tod sind die Ärzte machtlos; sie können keinen Menschen davor bewahren.“*

Ja, liebe Freunde, Macht und Fähigkeiten eines Arztes sind begrenzt. Unser Leben und seine Dauer liegt nicht wirklich in seiner Hand, sondern in der Hand Gottes, der uns ins Leben gerufen hat und der uns auch wieder abberuft.

Alexander mag sich in jüngeren Jahren für annähernd allmächtig und unverwundbar gehalten haben, und vielleicht hat er auch erlebt, dass ihn seine Ärzte

heilen konnten. Nun aber ist er im Begriff, der letzten Krankheit zu erliegen, und er muss die Vergänglichkeit des irdischen Lebens anerkennen.

Psalm 31, 15-16 sagt uns: *„Ich aber, HERR, ich habe dir vertraut, ich habe gesagt: Mein Gott bist du. In deiner Hand steht meine Zeit; entreiss mich der Hand meiner Feinde und Verfolger! Lass dein Angesicht leuchten über deinem Knecht, hilf mir in deiner Huld!“*

Alexander fuhr fort mit der Erklärung des zweiten Wunsches: *„Die Schätze auf dem Weg meines Leichenzuges sollen zeigen, dass ich nichts davon mitnehmen kann. Die Menschen mögen begreifen, dass sie ihre Lebenszeit nicht damit verschwenden sollen, Reichtümern hinterherzujagen“.*

Jesus sagt uns im Matthäus-Evangelium (16, 26): *„Was nützt es einem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, dabei aber sein Leben einbüsst? Um welchen Preis kann ein Mensch sein Leben zurückkaufen?“*

Im Buch der Sprichwörter (11,4) lesen wir: *„Reichtum hilft nicht am Tag des Zorns, Gerechtigkeit aber rettet vor dem Tod“.*

Jesus warnt uns sehr deutlich vor dem Sammeln der Reichtümer auf dieser Erde: *„Sammelt euch nicht Schätze hier auf der Erde, wo Motte und Wurm sie zerstören und wo Diebe einbrechen und sie stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motte noch Wurm sie zerstören und keine Diebe einbrechen und sie stehlen!“ (Mt 6,19-20).*

Legen wir also nicht zuviel Wert auf den irdischen Reichtum, sondern geben wir Gott in unserem Leben Priorität.

Mit der Erklärung des dritten Wunsches gingen die Kräfte des Königs zu Ende:

„Die aus dem Sarg hängenden Hände bedeuten, dass ich mit leeren Händen in diese Welt gekommen bin und ebenso aus der Welt gehe“. Nach diesen Worten schloss der König seine Augen und starb.

In 1. Timotheus 6, 6-7 lesen wir: „Die Frömmigkeit bringt in der Tat reichen Gewinn, wenn man genügsam ist. Denn wir haben nichts in die Welt mitgebracht und wir können auch nichts aus ihr mitnehmen. Wenn wir Nahrung und Kleidung haben, soll uns das genügen“.

Ich denke, dass diese Geschichte uns helfen kann, über unser Leben nachzudenken und es konsequenter vom Ziel her zu denken, also von Gott her und davon, was Er uns für ein gelingendes Leben empfiehlt.

Wir dürfen uns an den irdischen Dingen freuen, an der Gesundheit und an der Erfahrung eigener Kraft und Stärke, aber – setzen wir sie nicht absolut, denn sie werden vergehen. Durch dunkle Stunden und über die Schwelle des Todes können uns nur der Glaube und die Hoffnung auf Gott tragen, und nur unsere guten und schlechten Taten werden wir mitnehmen.

Schliessen möchte ich mit ebenso bekannten wie für den christlichen Glauben grundlegenden Zitat aus dem Johannesevangelium (11, 25-27):

„Jesus sagte zu Marta: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird auf ewig nicht sterben. Glaubst du das? Marta sagte zu ihm: Ja, Herr, ich glaube, dass du der Christus bist, der Sohn Gottes, der in die Welt kommen soll.“

Beten wir in dieser Hoffnung im Gedenkmonat November auch für all un-

sere lieben Verstorbenen (und für die, die uns nicht so „lieb“ waren), dass sie das ewige Glück im Himmel genießen können:

O Herr, gib ihnen die ewige Ruhe  
Und das ewige Licht leuchte ihnen!  
Herr, lass sie ruhen in Frieden.  
Amen.

Jojappa Tulimelli, Pfarrvikar

---

## ALLGEMEINES

### ALLERHEILIGEN

Ettling	08.30 / 14.00 Uhr (*)
Niederpörling	08.30 Uhr (**)
Wallerfing	10.00 Uhr (**)
Oberpörling	10.00 Uhr (**)
Ramsdorf	13.00 Uhr (g)
Bachling	14.00 Uhr (g)

(\*) Hl. Messe 08.30, Gräbersegnung 14.00 Uhr

(\*\*) Hl. Messe, Gräbersegnung anschliessend

(g) nur Gräbersegnung

### JUGENDGOTTESDIENST

**Samstag, 02.12, 18.00 Uhr, Wallerfing**

Wir möchten einen Gottesdienst von Jugendlichen für Jugendliche anbieten. Welche Bedeutung hat das Wort Gottes für mein persönliches Leben? Wer sich bei der Vorbereitung beteiligen will, soll sich mit Diakon Anton Fliegerbauer in Verbindung setzen.

### INDIENREISE

**31. Januar bis 13. Februar 2018**

<p><b>Anmeldeschluss</b> <b>Montag, 20. November</b></p>
--

Der Anmeldeschluss wurde festgelegt. Es sind noch Plätze frei. Sicher eine einmalige Gelegenheit, Land und Leute

kennenzulernen, die Heimat unseres Pfarrvikars Jojappa Tulimelli zu besuchen und dem neuen Bischof der Diözese Vijayawada zu begegnen. Informativflyer mit Anmeldekarte bei Pfr. Riesinger. Im Februar sind die Temperaturen nicht so hoch. Bleibende Eindrücke sind garantiert.

---

## AUS DEN PFARREIEN

### ■ Ramsdorf-Wallerfing

*Frauentreff Ramsdorf* am Donnerstag, 09. November um 13.00 Uhr

### ■ Oberpöring

*Martinsfeier des Kindergartens* St. Nikolaus am Freitag, 10. November. Wir beginnen mit einer kleinen Andacht um 17.00 Uhr in der Kirche und ziehen anschliessend mit den Laternen zum Kindergarten. Der Elternbeirat übernimmt die Bewirtung. Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

### ■ Niederpöring

*Frauentreff* am Dienstag, 07. November um 13.30 Uhr.

*Die Hl. Messe* am Dienstag, 07. November beginnt bereits um 16.30 Uhr.

### ■ Ettling

*Martinsfeier der Spatzengruppe:* Am Sonntag, 12. November um 16.30 Uhr lädt die Spatzengruppe wieder zur Feier des Martinsfestes ein. Zunächst Andacht in der Kirche, anschliessend Laternenumzug durch das Dorf. Danach gemütliches Beisammensein am Pfarrhaus. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Herzliche Einladung!

*Jahrtag des Brandschadenhilfevereins* am Samstag, 11. November um 13:00 Uhr in der Pfarrkirche Ettling (!) Im Anschluss Jahreshauptversammlung im Gasthaus Leeb.

*Adventsmarkt des Frauentreffs* am Sonntag, 26. November, ab 16.00 Uhr im Pfarrgarten. Es gibt Glühwein, Kinderpunsch und Würstlsemmlen. Auch selbstgebackene Plätzchen können erworben werden. Am Samstag, 18. November, trifft sich der Frauentreff ab 14.00 Uhr im Pfarrhaus zum Plätzchen-Abpacken. Am Dienstag, 21. November, werden Adventskränze gebunden.

*Hinweis* auf die Veranstaltungen der Kath. Erwachsenenbildung DGF: [www.keb-dingolfing-landau.de](http://www.keb-dingolfing-landau.de)

Nächster Pfarrbrief: **Dezember 2017**  
Erscheinung: Fr., 24. November  
Redaktionsschluss: Mi., 15. November

Pfarramt Ramsdorf – Pfr. Armin Riesinger  
Ramsdorf 1, 94574 Wallerfing 09936 - 353  
[armin.riesinger@bistum-passau.de](mailto:armin.riesinger@bistum-passau.de)

Pfarramt Oberpöring  
Plattlinger Str. 18, 94562 Oberpöring  
Tel. 09937 - 516 Fax. 09937 - 90 39 33  
Parteiverkehr **Mo, Di, Do 09.00 -12.00 Uhr**  
[pfarrverband.ramsdorf@bistum-passau.de](mailto:pfarrverband.ramsdorf@bistum-passau.de)

Jojappa Tulimelli, Pfarrvikar  
09937 - 903929  
[tulimelli@gmail.com](mailto:tulimelli@gmail.com)

Anton Fliegerbauer, Diakon  
09937 - 95 99 64 7  
[antonfliegerbauer@yahoo.de](mailto:antonfliegerbauer@yahoo.de)

Anni Schumergruber, Gemeindereferentin  
09938 - 693

[www.pv-ramsdorf-wallerfing.de](http://www.pv-ramsdorf-wallerfing.de)